Erläuterungen zu den Veränderungen des Haushaltsentwurfes 2020 – 2023
Stand: 04.03.2020

Aufwendungen

Erl. Nr.	Erläuterung:
1	Nach Rückzahlung von erhaltenen Zuschüssen in Höhe von 60.000 € durch die WFG Radevormwald, sollen die Finanzmittel für den ursprünglichen Zweck eingesetzt werden. Hier wird ein Sperrvermerk angebracht, damit das Geld erst zur Verfügung steht, wenn es auf dem Ertragskonto eingezahlt wurde.
2/3	Anpassungen der gewerbesteueraufkommen abhängigen Umlagen an das verminderte Gewerbesteueraufkommen.
4	Auf ausdrücklichen Wunsch des Bürgermeisters steht ab sofort allen Mitarbeitern das Internetportal „Better-Doc“ zur Verfügung.
5	Die Kosten der Schülerbeförderung fallen höher aus als bisher veranschlagt.
6	Der Sekundarschule stehen jedes Schuljahr Landesmittel aus „Geld oder Stelle“ zu. Diese werden vereinnahmt unter 1.03.09.01 – 414200. Die Weiterleitung an die Sekundarschule erfolgt über 1.03.09.01 – 529100. Für 2020 stehen der Sekundarschule 104.000 € zu. Heute hat sich die Sekundarschule umentschieden und gebeten nur 60.000 € zu kapitalisieren und den Rest als Stellenanteile angerechnet zu bekommen.
7	Nach Mitteilung des Fachamtes soll der Zuschuss an den Kulturkreis um 5.000 € erhöht werden. Im Gegenzug wird der Förderbeitrag für Kunstausstellungen um 5.000 € gesenkt.
8	Da mit der Auslieferung der neuen Drehleiter nicht mehr im Jahr 2020 zu rechnen ist, steht bei der derzeit in Betrieb befindlichen Drehleiter die große Sicherheitsprüfung an. Hierdurch werden Kosten in Höhe von 25.000 € verursacht.
9	Freiwilliger Zuschuss der Stadt an den Bergischen Geschichtsverein zur Realisierung eines Buchprojekts.
10-13	Es handelt sich um den Erwerb von Wirtschaftsgütern unter 250 €. Die Gegenstände wurden im Jahr 2019 als Investitionen geplant und die Mittel als Ermächtigungsübertragung ins Haushaltsjahr 2020 übernommen, da die Lieferung erst in diesem Jahr erfolgt. Durch eine Veränderung der Inventurrichtlinien wurden die Wertgrenzen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) von 60 € auf 250 € angehoben, sodass nunmehr ein Ansatz für diese Aufwendungen gebildet werden muss. Da für diese Beträge bereits Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich vom Rat genehmigt wurden, werden diese Beträge von der Kämmerei wieder ausgebucht.
14	Die IT-Landschaft im Rathaus der Stadt Radevormwald ist zu einem sehr großen Teil veraltet. Nach dem sukzessiven Austausch der Rechner soll der Endgerätesupport vollständig durch regio IT sichergestellt werden.
15	Um die Funktionsfähigkeit der technikunterstützten Arbeitsplätze im Rathaus, den Nebenstellen und ggf. der Schulen aufrechterhalten zu können, sollen 39.000 € zusätzlich eingestellt werden. Eine Dienstleistungsstunde liegt im Mittelwert bei 75 € brutto. Bei einem angenommenen Einsatz von 10 Std. pro Woche ergeben sich über das Jahr 39.000 €.
16	Aufgrund diverser Stellenbewertungen durch die Stellenbewertungskommission des OBK, auch nach Meldung der ersten Haushaltsdaten im August/September 2019, sollen die sich daraus ergebenden Personalkostenveränderungen eingeplant werden. Zusätzlich sollen auch die neu eingebrachten Stellen (ADV und techn. Prüfer) eingeplant werden.
17	Für neue Mitarbeiter/-innen besteht weiterer Schulungsbedarf
18	Erhöhung des Zuwendungsbetrags gem. Beschluss Hauptausschuss vom 03.03.2020
19	Reduzierung der Energiekosten gem. Beschluss des Hauptausschusses vom 03.03.2020

Erträge

Erl. Nr.	Erläuterung:
1	Siehe Aufwendungen.
2	Im Jahr 2020 wird mit keinem Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet Karthausen gerechnet.
3	Das zu erwartende Gewerbesteueraufkommen reduziert sich. Hierüber wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.11. und in der Sitzung des Rates am 10.12.2019 von der Verwaltung ausführlich berichtet. Weitere Gewerbesteuerrückzahlungen Anfang Februar 2020 reduzieren das zu erwartende Gewerbesteueraufkommen 2020 zusätzlich.
4	Aufgrund des verminderten Gewerbesteueraufkommens in der (Teil-)Referenzperiode 01.07.2019 bis 31.12.2019 ist im Jahr 2021 mit erhöhten Schlüsselzuweisungen des Landes zu rechnen.
5	Sie Zif. 6 Aufwendungen.

6	Die Grundsteuer B muss in ihrer Höhe korrigiert werden. Die Berechnung der Grundsteuer B für den Entwurf des Haushalts 2020 ging davon aus, dass im Bereich Karthausen Grundstücke durch Verkauf von der Grundsteuer A in die Grundsteuer B hineinwachsen und von daher ein höherer Betrag bei der Grundsteuer B zu erwarten ist. Der Verkauf von Grundstücken im Gebiet Karthausen findet voraussichtlich im Jahr 2020 nicht statt, so dass eine Korrektur der Grundsteuer B vorzunehmen ist.

Investitionen - Auszahlungen

Erl. Nr.	Erläuterung:
1	Für den Erhalt der Liquidität der Bäder Radevormwald GmbH ist ein höherer Zuschuss der Stadt erforderlich.
2	Der Kauf der Grundstücke Nordstraße erfolgte bereits im Haushaltsjahr 2019.
3	Die Erneuerung des RUEB Wilhelmstal war im Jahr 2019 vorgesehen. Aufgrund eines Fehlers in den abgegebenen Angeboten konnte eine Auftragsvergabe nicht erfolgen. Das Ausschreibeverfahren muss neu gestartet werden. Die Abwicklung ist nun im Jahr 2020 vorgesehen.
4	Das Submissionsergebnis fiel günstiger aus.
5	Es werden mehr Grundstücksanschlüsse hergestellt.
6	Die Telefonanlage des Campus THG und der Sekundarschule einschl. Sporthalle Hermannstr. ist defekt und muss dringend erneuert werden. Die Anschaffung von z.Zt. 30 angenommenen Geräten (130 € pro Gerät), die Telefonanlage selbst inkl. Installation und Lizenzen sowie die dazugehörigen Planungskosten belaufen sich auf derzeit geschätzte 30.000 €.
7	Es ist angedacht Dienst E-Bikes zu kaufen. Je nach Ausstattung wird mit einem E-Bike zwischen 2.500 und 3.000 € pro Bike gerechnet.
8	In der Innenstadt müssen für die Abwicklung von Festlichkeiten neue Schaltschränke, Trafostationen installiert werden.
9	Der Löschwasserbehälter in der Industriestadt Wülfing muss vergrößert werden.
10	Entfall des Kreisverkehrs Kaiserstraße/Weststraße gem. Beschluss des Hauptausschusses vom 03.03.2020

Investitionen - Einzahlungen

Erl. Nr.	Erläuterung:
1/2	Da die Kanalanschlussbeiträge sowie Erschließungsbeiträge im Neubaugebiet Karthausen mit dem Kaufpreis der Grundstücke erhoben werden sollen, entfällt bzw. verschiebt sich diese Einzahlungsposition (siehe auch Erträge Pos. 2).
3	Nach Mitteilung des Fachamtes fällt die LZ Digitalpakt Medien deutlich geringer aus, zudem wird diese in den Jahren 2020/2021 abgerufen. Ferner wird eine andere Aufteilung auf die Inv.-Projekte gewünscht.
4	Entfall der Landeszuweisung – siehe Pkt. 10 Auszahlungen.